

Pressemitteilung

Besuch hessischer LEADER-Aktionsgruppen im Eifelkreis Bitburg-Prüm

Dass sehr interessante Initiativen und Projekte im Eifelkreis Bitburg-Prüm umgesetzt werden, erfuhren hessische LEADER-Akteure in einem Vortrag von Landrat Dr. Streit anlässlich einer Tagung zum Thema „Zwischen Tradition und Moderne - Baukultur im ländlichen Raum“ im hessischen Eschwege Mitte des Jahres. Auf die LEADER-Region Bitburg-Prüm aufmerksam gemacht, ersuchten die LEADER-Regionen Marburger Land, Lahn-Dill-Wetzlar, Lahn-Dill-Bergland und Schwalm-Aue um einen kollegialen Informations- und Erfahrungsaustausch im Eifelkreis.



*Foto v. LAG-Geschäftsstelle:
Landrat Dr. Streit bei der Begrüßung der
LAG-Managerinnen der hessischen LAGen*

Zwei Tage lang tauschten sich die Regionen zu Verfahrens- und Umsetzungsfragen zum LEADER-Programm und Projekten in den einzelnen Regionen aus. Die hessischen LAG-Managerinnen konnten sich davon überzeugen, dass in der LEADER-Region Bitburg-Prüm nachhaltig und vernetzt gehandelt wird. Denn LEADER-Projekte wie der Zukunfts-Check Dorf und die Baukultur Eifel haben genauso wie die Streuobstinitiative der beiden Naturparke Süd- und Nordeifel und die Standortmarke Eifel ihre Ursprünge in der abgelaufenen LEADER-Förderphase 2007 – 2013. Entweder fanden sie wie die Streuobstinitiative ihre Fortführung in der laufenden Förderperiode oder aber aus ihnen entwickelten sich neue LEADER-Vorhaben. Beispielhaft seien in diesem Zusammenhang der Felsenweiher Erzen oder die Schaffung eines Dorfpaltzes in Bitburg-Erdorf zu nennen.

Während am ersten Tag der Schwerpunkt neben dem Kennenlernen der Regionen mit ihren Gebietszuschnitten, Förderbudgets und Inhalten der lokalen Entwicklungsstrategien insbesondere auf beispielhafte Projekte und Initiativen im Eifelkreis Bitburg-Prüm gelegt wurde, fand am zweiten Tag eine Exkursion zu ausgewählten Vorhaben statt. Trotz widriger

Witterungsverhältnisse zeigten sich die hessischen Gäste begeistert über die Erfolge der Baukultur Eifel, die in Meckel im Zuge einer Ortsbegehung besichtigt wurden.



*Foto v. LAG-Geschäftsstelle:
Best practice-Beispiele zur Baukultur Eifel in
Meckel*

Das Programm wurde durch die Besichtigungen des Felsenweihers Ernzen als ein Ergebnis aus dem Zukunfts-Check Dorf und des Genusswerks Eifel in Körperich-Obersgegen als vorbildliches privates Förderprojekt abgerundet.